

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 117. Sonntag den 27. April 1817.

## Sehenswürdigkeiten der Messe. (Fortsetzung)

Zu Verfolg unseres Berichts über die Sehenswürdigkeiten dieser Messe gehen wir nun, um dabei eine gewisse Ordnung zu beobachten, zunächst zu dem über, was man aus den weiten Reichen der Natur zur Bewunderung und Belehrung aufgestellt hat, und verweilen zuerst bei der schönen

### Sammlung lebendiger Thiere

die uns die Gebrüder Dennebecq in der großen Bude vor dem Hofischen Garten zur Schau geben. Ist diese Sammlung auch gerade nicht mehr reich an Mannigfaltigkeiten aus der thierischen Schöpfung (denn sie hat seit einigen Monaten durch die Einwirkungen der allzurauen Witterung bedeutende Verluste erlitten); so enthält sie doch immer noch sehr interessante Gegenstände, welche die Aufmerksamkeit des Publikums verdienen, und die sowohl dem Wissbegierigen als auch dem, den bloße Neugier treibt, vollkommen genügen werden. Auch sind einige darunter, die wir hier theils noch gar nicht, theils nicht in solcher Vollkommenheit und Kraft sahen. Die Sammlung zerfällt in zwei Klassen, nämlich: in Säugthiere und Vögel. In jener nehmen ein schöner Löwe und eine Löwin, beide angeblich erst 22 Monate alt, vielleicht aber auch schon etwas älter, die er-

sten Plätze ein, und würden schon allein den Besuch jedes Bewunderers der Natur, vorzüglich aber auch der wissbegierigen Jugend verdienen, indem man sie nicht leicht so wohl erhalten, munter und kraftvoll wieder zu sehen bekommen dürfte, der Löwe besonders aber auch wegen seiner ungemein weit gediehenen Zähmung interessirt. Nächst diesen ist ein hier außerordentlich seltner Eis-Bär aus Nova-Zembla, eine schöne Tigerkatze aus Brasilien, und eine bedeutende Anzahl Affen vorhanden, die alle zu den merkwürdigen Arten gehören, und zum Theil äußerst niedlich und gezähmt sind. Leider büßten die Eigentümer dieser Menagerie zwei vorzüglich schöne Löwen-Affen, die zu den größten Merkwürdigkeiten in unseren Ländern gehören, und für unser Klima viel zu zarter Natur waren, auf ihren Reisen ein, wovon wir jedoch den einen, erst hier verstorbenen, vielleicht noch ausgestopft zu sehen bekommen werden. — Die Abtheilung der Vögel besteht aus einer Sammlung der seltensten und schönsten Papagoyen aus Ost- und West-Indien, die man nicht leicht in so reicher Anzahl beisammen findet, und die jeden Beschauer durch das herrliche Farbenpiel ihres Federschmucks Vergnügen gewähren. — Was diese Menagerie doppelt anziehend macht, ist die ausgezeichnete Ordnung und Sauberkeit, die im Ganzen waltet, und bei welcher man von jenen unangenehmen Gerüchen, die sonst

fast immer in solchen Thiersammlungen angetroffen werden, wenig oder nichts empfindet, so daß man bei der Beschauung nicht zu eilen, sondern eher zu verweilen veranlaßt wird. Schließlich verdient auch noch mit besonderm Lobe erwähnt zu werden, daß der Demonstrator hier nicht, wie es in andern Menagerien der Fall zu seyn pflegt, in der

Rolle eines widrigen Marktschreiers auftritt, sondern sein Amt mit einer Bescheidenheit verwaltet, in welcher sich die gehörige Achtung für das Publikum ausdrückt. — Wir halten uns überzeugt, daß derjenige, welcher diese schöne Thiersammlung unbesucht läßt, gerade eine der ersten Sehenswürdigkeiten der Messe einbüßt. (Fortf. folgt:)

Vom 19. bis zum 25. April 1817 sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 41 Jahr, Friedrich Carl Kiedels, der Schriftgießerkunst Beflissnen Ehefrau, in der Fleischergasse.  
 Eine Wöchnerin 28½ Jahr, Joh. Christian Schaaß, Handarbeiters Ehefrau, im Altschergäßchen.  
 Eine unbekante Mannsperson, ungefähr etl. 20 Jahr alt, welche am 15. d. M. im Rosenthale am sogenannten Mittelberge im Elsterfluß, ganz in Fäulniß übergegangen, gefunden wurde.  
 Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Gotthilf Friedrich Hoffmanns, Bürgers u. Schneiders Sohn, in der Fleischergasse.  
 Ein Knabe 11 Wochen, Hrn. Carl Gottfried Lieder's, Bürgers und Eromers Sohn, am Grimma'schen Steinweg.  
 Ein unehel. Knabe 4 Wochen, Johannem Sophien Knorrin, Dienstmagd, Sohn, am Petersschießgraben.

S o n n t a g.

Eine Frau 54 Jahr, Hru. Joh. Israel Munds, Schullehrers in Leutsch, Wittwe, in der Hainstraße.

M o n t a g.

- Ein Mann 51½ Jahr, Christian Gottlieb Schweinik, Stadtsoldat, auf der Ulrichsgasse.  
 Eine Frau 28 Jahr, Friedrich August Esholdts, Maurergesellen's Ehefrau, im Jacobspital.  
 Ein Knabe 10 Tage, Mstr. Christian Gottlob Stutterheims, Bürgers und Sellers Sohn, im Brühl.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Mstr. Joh. Gottlob Wündschens, Bürgers und Sattlers Tochter, am Peterssteinweg.

D i e n s t a g.

- Eine Jgfr. 35 Jahr, Hrn. Emanuel Gottlieb Kohls, Bürgers und Sammtfabrikantens Tochter, welche am 21. d. M. vor dem Münzthore, auf dem Wege nach Schleußig, im Flossgraben verunglückt ist, und daselbst todt gefunden wurde, am Gottesacker.  
 Ein unehel. Mädch. ½ Jahr, Johannem Marien Stößellin, Dienstmagd, Tochter, in der Johanniskvorstadt.

M i t t w o c h.

Eine Frau 38 Jahr, Hrn. N. Burkhardts, Sekretärs in Jena, Wittwe, am neuen Kirchhofe.

Ein Knabe 15 Jahr, Erdmann Lebrecht Fick, Waisenknabe, im Georgenhanse.  
 Ein Knabe 4½ Jahr, Joh. August Warrong, Handarbeiters Sohn, vor dem Barfuß-  
 pförtchen.

Ein unzeit. todtgeb. Mädch., Mstr. Christoph David Gollers, Bürgers und Schneiders  
 Tochter, in der Ritterstraße.

## D o n n e r s t a g.

Ein Knabe 5½ Jahr, Hrn. Joh. Ludwig Eikens, Lehrers der Rechenkunst, Sohn, in  
 der Petersstraße.

Ein Mädch. 1 Jahr, Joh. Christian Kretschmars, verabschiedeten Sächs. Sergeantens  
 Tochter, am Ransstädter Steinwege.

Ein unehel. Knabe 11 Tage, Carolinen Stenglertn, Dienstmagd, Sohn, in der Jo-  
 hannisvorstadt.

## F r e i t a g.

Eine Frau 65<sup>r</sup> Jahr, Hrn. Joh. Gotthelf Benjamin Tittels, Pfarrers zu Michelwitz bei  
 Zeitz, Wittwe, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 52 Jahr, Hr. Helrich Wilhelm Freiherr von Seckendorf, Königl. Sächs.  
 Kammerjunker und Oberforstmeister, Majoratsherr, auch Erb-Lehns-  
 und Gerichtsherr auf Meiselwitz und Starckenberg, am Peterstels-  
 wege. Ist nach Meiselwitz zur Beerdigung abgeführt worden.

Eine led. Mannspers. 25 Jahr, Carl Gottlob Sechting, Buchbindergefelle, aus Halle,  
 im Jacobsspital.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Adolph Benjamin Herzogs, Bürgers und Schneiders Sohn,  
 im Brühl

9 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhanse. 2 aus dem Jacobss-  
 spital. Zusammen 24.

Vom 18. bis 24. April 1817 sind getauft:

8 Knaben. 13 Mädchen. Zusammen 21 Kinder.

## Thorzettel vom 26. April 1817.

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Righaupt von Königsberg, im Hot. de Saxe 8	
Hr. Kammerherr Graf v. Marcolini v. Dresd. in No. 904 5		Die Dresdner r. Post 1	
Kfm. Dreißig v. Meissen, b. Wunderlich 5		Hr. Oberfaktor Trautscheld v. Langhammer, — 9	
Hr. Geh. Finanzrath Sahn v. Dresden, im Thomätschen Hause 5		Nachmittag.	
Hr. Rittmstr. Bar. v. Urfüll, in Russ. Dienst. v. Dresden, in Stadt Berlin 5		Hr. v. Schönberg, Rittergutsb. von Lammens- hayn, bei Wierrecht 1	
Hr. Bar. v. Obeleben, v. Dschah, bei Dossen 6		Hr. Buchhändler Darnemann v. Züllichau, b. Echorius 1	
Hr. Obristlieut. v. Ziegeler, von Kühnitsch, in der Säge 6		Auf der Dresdner Dilligence: Hr. Oberconsist. Cassir. r. Kästner v. Dresden, — 2	
Frau Gräfin von Reichenbach v. Breslau, im Hotel de Bav. 9		Hr. Geh. Finanzrath Sahn von Dresden, im Neuter 2	
Vormittag.		Hr. Amtsverw. Hottewitsch von Rägeln, bei Battb 3	
Die Wagner- u. Bittauer r. Post 5		Hr. Commerz-Deput. Roland von Dresden, b. Fr. Prof. Hindenburg 3	
Die Breslauer v. Post 6			

<b>Hallesches Thor.</b>		U.
Gestern Abend.		
Hr. Rfm. Berndt u. Sachs v. Magdeburg und Berlin —	6	Hr. Rfm. Becker von Frankf. a. M., im Hotel de Saxe 9
„ „ Selble v. Dessau, in Krafft's Hause	7	„ „ Crompton, v. Frankfurt a. M., bei Krebs 11
„ Stud. Dullio v. Königsberg —	7	„ „ Wilmanns von Frankfurt a. M., in Schmidt's Hause 11
„ Rfm. Tretzopp v. Halle —	8	Eine Estafette von Merseburg 11
„ „ Heibich v. Halle —	9	Vormittag.
„ „ Zeiler v. H. Stadt —	9	Eine Estafette von Lützen 3
„ „ Gädike, Hvelm u. Rauke v. Berlin, Norwegen u. Hamburg, in der hohen Lisse —	10	Die Kaffler v. Post 6
„ „ Ritter u. Hoffmann v. Berlin —	10	Hr. Musikdir. Hermsstedt und Hofkammerer Seyferth, v. Sondershausen i. H. de W. 11
Vormittag.		Hr. Buchh. Schmidt v. Jena, im schw. Bret 11
„ „ Heymann u. Holberg v. Kopenhagen u. Berlin —	6	„ „ Bauersfeld v. Sondershausen, — 11
„ „ Heihemann v. Rötben —	7	Hr. Amtmann Schäfer v. Weissenfee, — 11
„ „ Hollmann u. Carolini v. Halberstadt —	8	Hr. Amts-Inspector Mettler von Artern, in Stadt Berlin 11
„ „ Mittler, Tuch u. Häbner v. Berlin —	9	Nachmittag.
„ „ Boruträger u. Schram v. Berlin —	10	Hr. Buchh. Rinovanz und Faktor Kunze v. Rudolstadt u. Weimar, im Paulino 1
„ Kammerard Nithias von Sandersleben, bei Strubel	11	Hr. Rfm. Niedner von Mansburg, No. 17 1
„ Rfm. Kühni v. Magdeburg, i. Krannich	12	„ „ Ellrodt und D. Claus v. Frankfurt a. M., im Joachimehale 1
„ Deconom Steinkopf v. Gottesgnaden, im Hot. de Saxe	12	Die Nordhäuser f. Post 2
„ Rfm. Langhof u. Campe v. Hamburg —	12	Hr. Rfm. Obbarius v. Heringen, im g. Adler 2
Nachmittag.		Hr. Polizei-Direkt. v. der Hayde, v. Merseb. im Hot. de S. 5
„ Buchh. Gerstäcker von Braunschweig, im schw. Bret	1	Hr. Kammerherr u. Heiborf, von Rieritsch, —
„ Amtm. Wanschaft v. Bründel, im Hotel de Prusse	2	Hr. Rfm. Rehm, von Haag im H. de Saxe Peters Thor. 5
„ Rfm. Köpfer, Collin u. Hoffeldt v. Stralsund —	2	Gestern Abend.
„ „ Kramer v. Magdeburg, im H. de Fr.	4	Hr. Rfm. Münzner u. Heubner v. Ronneburg u. Plauen, i. Hechte u. in 3 Königen 6
Die Braunschweiger v. Post	4	Vormittag.
Hr. Amts-Inspect. Diez v. Gläsern, in d. Säge	5	„ „ Mettel v. Gera, pass. durch 9
„ Marquart v. Gläsern, in der Säge	5	Nachmittag.
„ Wolff v. Lobon, in St. Berlin	5	„ Graf v. Drost v. Altenburg, v. Wierrecht 1
Kannstädter Thor.	U.	„ Rfm. Nienschneider u. Wiebe v. Ehemuis — 1
Gestern Abend.		„ Buchh. Schrag u. Mainberg v. Nürnberg — 3
Die Erfurter Post, Kutsche	2	„ Domberg v. Uffel v. Erluzig, i. w. Adler 3
Hr. Buchh. Wieland u. Rottmann, v. Basel, im Hot de Saxe	7	„ Rfm. Beyer v. Penig, im Rosenkranz 4
„ Rfm. Florey und Buchh. Ettinger, —	7	„ „ Schwalb und Ludwig von Hamburg b. Wendler 4
Hr. Obrist von Lockewig, außer Diensten von Koblau, v. Obristlieut. v. Lockewig	8	Hospitat Thor.
Hr. Adjut. Graf v. Schweinik u. Hr. Major v. Forst, in R. v. Dienst. v. Merseb. —	9	Gestern Abend.
Theater.		Hr. Bar. von Laube, von Grimma, im Hotel de Bav. 3
Heute den 27sten: Die Frankfurter Messe, Posse in 2 Akten, von Julius von Boss. Vorher geht: Fehlgeschossen, Lustspiel in 1 Akt, von Costenoble.		
Montag den 28sten: Die beiden Antone, komische Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Schack.		
Thorschluß: um ein Viertel auf 9 Uhr.		